

Arbeitszeugnisse sind heute für die berufliche Laufbahn von grosser Bedeutung. Damit werden auch hohe Anforderungen an die korrekte Formulierung eines Arbeitszeugnisses gestellt. Welche Grundsätze und rechtliche Rahmenbedingungen bei der Ausstellung eines Arbeitszeugnisses beachtet werden müssen und welche Stolperfallen lauern, wird praxisnah vermittelt. Zudem erhalten Sie wichtige Hinweise zum Lesen und Bewerten von Arbeitszeugnissen im Rahmen von Bewerbungsverfahren.

Inhalt

- Beurteilungsbogen als Grundlage zur Zeugniserstellung
- Aufbau des Arbeitszeugnisses
- Grundsätze und rechtliche Aspekte des Arbeitszeugnisses
- inhaltliche Aspekte: Was kann / darf erwähnt werden, was nicht
- Formulierung einer negativen Beurteilung

Lernziele

Die Teilnehmenden

- können auf Basis der Grundsätze und des geltenden Rechts ein aussagekräftiges und faires Arbeitszeugnis erstellen
- können Arbeitszeugnisse interpretieren

Zielgruppe Dipl. Pflegefachpersonen, Gesundheitsfachpersonen mit Personal- / Führungsverantwortung, Interessierte

Kursleitung lic. iur. Andreas Petrik

Kursdaten **Kurs A:** 27.09.18, von 09.10 – 12.00 Uhr (3 Lektionen)

E-log 2.5 log-Punkte

Kursort SBK Kursraum, Kolumbanstrasse 2, 9008 St.Gallen

Kurskosten SBK-Mitglieder Fr. 100.–
Nichtmitglieder Fr. 140.–

Information

- Anonyme Fallbeispiele können 2 Wochen vorab an Herr Andreas Petrik eingereicht werden. (andreas.petrik@petrikpartner.ch)
- Nach der Fortbildung hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, innerhalb von einem Monat eine Frage per Mail zu stellen.

Dieser Kurs kann sehr gut mit dem Kurs 630A (Arbeitsrecht-Wissenswertes für Pflegefachpersonen) kombiniert werden.